

CHECKLISTE FÜR IHRE
TRAUMHOCHZEIT IN INGOLSTADT

←←← UNSERE HOCHZEIT →→→

Mit folgender Checkliste haben Sie den Überblick, worauf Sie bei der Organisation Ihrer Hochzeit achten müssen und welche Begebenheiten der Planung besonders hohe Priorität haben. Schon beim Kauf der Verlobungsringe können Sie sich bis zur Anschaffung Ihrer persönlichen Trauringe die ersten Gedanken zur Hochzeit und dem Ablauf machen.

Nr. 1

TERMIN DER FEIER

Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Hochzeit in den Sommermonaten auszurichten? Planen Sie diesen Schritt langfristig im Voraus, denn auch andere Paare begehren diese Jahreszeit für Ihre Trauung. Auch im April und Oktober können Sie wundervolle Feste feiern, und die Plätze dafür sind häufig noch frei!

Nr. 2

VERANSTALTUNGORT

Der wohl entscheidendste Faktor für die Ausrichtung Ihrer Hochzeit ist der Ort der Veranstaltung. Ihre Planung kann erst fest beschlossen werden, wenn die Location zur Feier steht. Bevor dieser Schritt nicht abgeschlossen ist, sollten Sie von allen anderen Vorbereitungen absehen.

Nr. 3

ZEITPLAN

Berücksichtigen Sie den Zeitpunkt Ihrer Trauung und der nachfolgende Feier bei Ihrer Hochzeitsplanung. Für Ihren Tagesablauf macht es einen erheblichen Unterschied, ob Sie die Trauung vormittags vollziehen, oder doch erst gen Nachmittag mit der After-Party beginnen.

Nr. 4

PREISKALKULATION

Für Ihr finanzielles Budget sollten Sie einen Polster von ca. 500 – 1000€ bei der Planung mit einkalkulieren. Oft weichen die Kosten für den ein oder anderen Punkt doch sehr von der ursprünglichen Vorstellung ab.

Bestimmen Sie schon zu Beginn Ihrer Hochzeitsvorbereitungen, welche Begebenheiten Sie für einen gelungenen Tag priorisieren möchten (z.B. Gastronomie und Entertainment).

18 – 9 MONATE VOR DER HOCHZEIT



- Kirche, Standesamt und/oder freie Trauung? Alle Feiern an einem Tag oder doch lieber getrennt?
- Größe und Stil der Zeremonie und die Höhe des Budgets abstimmen
- Auswahl von Gastronomie, Veranstaltungsort und ggf. Hotel / Unterkunft
- Grobe Planung der Flitterwochen
- Anlegen eines Ordners für alle Dokumente wie Reservierungen, Angebote und Aufträge
- Überlegung: Hochzeitsplaner für die Organisation beauftragen?
- Aufstellen einer persönlich abgestimmten Gästeliste

8 – 7 MONATE VOR DER HOCHZEIT



- Auswahl und Buchung eines geeigneten Fotografen
- Engagieren von Musikern, Entertainern und Unterhaltungsprogramm
- Zusammentragen aller wichtigen Unterlagen für das Standesamt
- Einladungskarten und Menükarten-Gestaltung festlegen
- Benennung der persönlichen Trauzeugen und ggf. auch des Zeremonie-Meisters
- Zeit für die Suche eines passenden Brautkleides (Lieferzeiten und Änderungen beachten)
- Falls Sie eine Freie Trauung bevorzugen: Beantragung eines Redners o. Ä.



Nr. 6

UNTERHALTUNG

Entertainment für die Feier durch Musiker und Showeinlagen ist ein unentbehrlicher Teil Ihrer Hochzeit. Auch ein Redner für die Messe und ein Fotograf, der den schönsten Tag Ihres Lebens festhält, dürfen hier auf keinen Fall fehlen.



Nr. 5 DER TERMIN

Die Anmeldung hierfür ist frühestens 6 Monate vor Ihrer Hochzeitsfeier möglich.

Das örtliche Standesamt liefert Ihnen alle Informationen zu wichtigen Dokumenten, die Sie für die Eheschließung vorlegen müssen. Hierbei werden die Lebensumstände beider Partner berücksichtigt – Für gemeinsame Kinder müssen zusätzliche Unterlagen vorgelegt werden.

Ein klärendes Gespräch mit dem Berater vom Standesamt ist ebenfalls ratsam, wenn Sie einen Partner mit ausländischer Herkunft zum Ehepartner nehmen möchten.



6 MONATE VOR DER HOCHZEIT



- Die Anmeldung beim Standesamt ist frühestens ab jetzt möglich
- Spätester Zeitpunkt zum Verschicken der Gäste-Einladungen
- Buchen eines Fahrzeugs für die Hochzeit (z.B. Oldtimer-Flitzer)
- Accessoires für das Brautpaar (z.B. Schleier, Anstecker, etc.) auswählen und (vor-)bestellen
- Buchung eines Catering-Services, falls keine Gastronomie bei der Location vorhanden ist
- Trauringe aussuchen (falls noch nicht geschehen)
- Spätester Zeitpunkt zum Verschicken der Gäste-Einladungen



Nr. 7

DIE WO-FRAGE

Die Anmeldung für die Eheschließung erfolgt im Standesamt Ihres Wohnortes. Einer der beiden Partner sollte zu diesem Anlass mindestens volljährig und der andere mindestens 16 Jahre alt sein, damit der Trauung nichts im Wege steht.

Für den Fall, dass ein Partner noch nicht volljährig ist, wird ergänzend ein Beschluss vom örtlichen Familiengericht zur Zustimmung benötigt.

you  me

Nr. 8

FLITTERWOCHEN

Klären Sie die Frage, ob Sie mit Ihrem Partner nach der Hochzeitsfeier eine Reise antreten möchten, oder nicht.

Ob im Ausland oder im eigenen Heimatraum – Alle Begebenheiten rund um Flüge, Autofahrt und Reisedokumente sollten vorzeitig besprochen werden.

5 MONATE VOR DER HOCHZEIT



- Entertainment-Künstler wie Tanzshow, Zauberer oder Feuerpucker kontaktieren
- Terminvereinbarung beim Stylisten oder Friseur für den Hochzeitstag sowie für's Probestyling
- Grobe Festlegung des Tagesablaufs am Tag der Hochzeit
- Falls Flitterwochen geplant sind: Urlaub beim Arbeitgeber einreichen (ggf. auch schon früher)
- Fortführende Planung der Hochzeitsreise vornehmen: vorhandene Reisedokumente auf Gültigkeit überprüfen, aktuelle Einreisebestimmungen im Urlaubsland abklären
- Letzte Chance zum Buchen der Flitterwochen über Last-Minute-Angebote





4 MONATE VOR DER HOCHZEIT



- Anzug, Tracht oder schickes Gewand für den Bräutigam suchen
- Babysitter für die eigenen Kinder bzw. Unterhaltung für die kleinen Gäste vor Ort organisieren
- Spätester Zeitpunkt zum Bestellen der gewünschten Hochzeitstorte
- Kleine Give-Aways für die Gäste bestellen bzw. basteln (lassen)
- Übernachtungsmöglichkeiten für die Gäste reservieren und Unterkunft für die eigene Nacht buchen (sollten Gäste und Gastgeber nicht nach Hause fahren)
- Eventuell Feuerwerk, Themen-Luftballons und/oder Hochzeitstauben für die Feier organisieren



Vergessen Sie nicht, dass Sie Ihre Familie und Freunde bei jeder Gelegenheit auch um Unterstützung für Ihre Vorbereitungen bitten dürfen. Sie sparen auf diese Weise nicht nur wertvolle Zeit in Ihrer Planung ein, sondern können auch anfallende Kosten in einigen Punkten vermeiden und in Notwendigeres investieren.

3 MONATE VOR DER HOCHZEIT



- Konkreten Programmablauf des Hochzeitstages festlegen, ggf. in Abstimmung mit den Trauzeugen und auch den Veranstaltern
- Gästeliste in Abstimmung mit bisherigen Zu- und Absagen klären: Wer kommt zu welchem Teil der Hochzeit?
- Festlegen auf ein stimmiges Deko-Konzept für Räumlichkeiten und Tischarrangements
- Speisekarte, Menü oder Buffet mit dem Gastronomen absprechen. Dabei auf vegetarische Alternativen achten
- Aufgabenverteilung zu zeitlichen Abläufen mit den Trauzeugen, Blumenkindern und Brautjungfern abstimmen
- Gegebenenfalls jetzt schon gemeinsam einen Tanzkurs für die Feier und den Eröffnungstanz besuchen
- Falls eine Ehevertrag geplant ist: Einen Notar oder Anwalt bzgl. den Formalitäten kontaktieren



Nr. 9 GASTGESCHENKE

Präsente für Gäste auf Ihrer Hochzeit sind kleine Aufmerksamkeiten von Ihnen als Brautpaar, die als Dank für das Kommen, die Unterstützung und den Zuspruch zur Trauung dienen.

Die Mini-Präsente werden traditionell auf den jeweiligen Gästeplatz gelegt, oft optisch angepasst an das Gestaltungskonzept Ihrer Hochzeitsdekoration.

Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang Sie sich bei Ihren Gästen bedanken möchten, dabei muss der Aufwand zur Bereitung der Gaben Ihr Budget nicht sprengen.



LOVE



Nr. 10

GÄSTE

Anhand Ihrer verschickten Einladungen und der beantworteten Rückmeldungen können Sie Ihre Liste der Gäste planen und verwalten.

Berücksichtigen Sie beim Versenden von Einladungen, dass Sie nur anhand von festen Zusagen die Sitzordnung und die kulinarische Verköstigung planen können.

Geben Sie deshalb einen genauen Stichtag zur verbindlichen Rückmeldung für eingeladene Personen an.

2 MONATE VOR DER HOCHZEIT

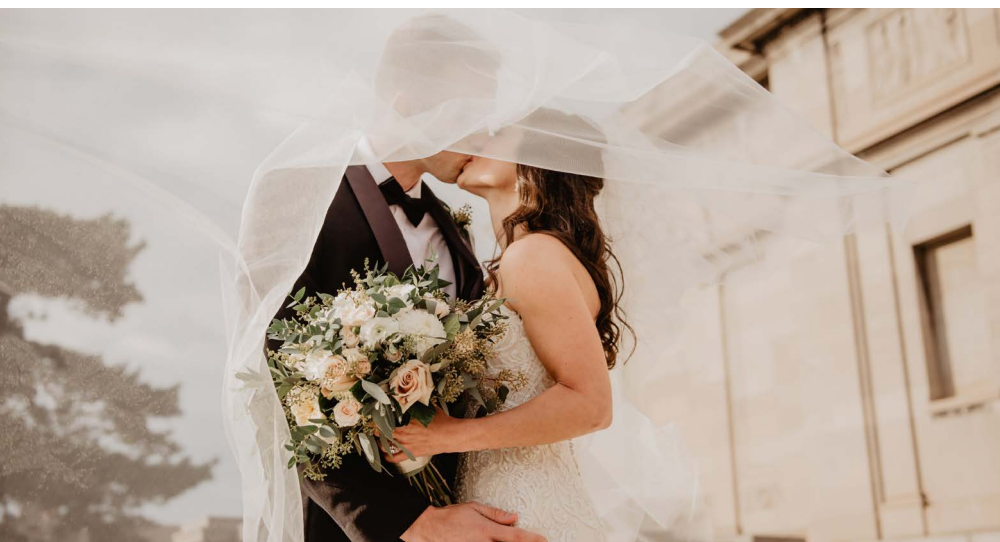


- Abstimmung von Feinheiten der Hochzeitsfeier, sobald alle Termine und Aufträge geklärt sind
- Absprache der Zeremonie und der Feier mit Musikern, Fotograf und weiteren Entertainern
- Zwischenzeitliche Kalkulation der Kosten durchführen
- Sitzordnung planen in Abgleich mit der erstellten Gästeliste
- Probesternin beim Friseur und im Kosmetikstudio wahrnehmen
- Brautstrauß, Blumenschmuck und Accessoires für die Trauung (z.B. Ringkissen) bestellen



←←← NUR NOCH 4 WOCHEN BIS ZUR TRAUUNG →→→

Sie haben schon einen langen Weg der Vorbereitungen hinter sich gebracht. Nun steht in wenigen Wochen Ihr langersehntes Ziel auf dem Zeitplan und Sie sind sicherlich schon gespannt, ob sich die Mühe gelohnt hat. Bevor es aber so weit ist, gehören im letzten Monat der Planung noch einige wenige Punkte auf Ihrer Hochzeits-Checkliste abgehakt.



Nr. 11 KULINARISCHES

Vier Wochen vor Ihrer Feier sollten Sie mit der Gastronomie die Speisekarte, den Plan für das Buffet oder den Ablauf mit dem Catering-Service abklären und organisieren, um unerwünschte Überraschungen vor Ort zu vermeiden.



4 WOCHEN VOR DER HOCHZEIT



- Sitzordnung mit der endgültigen Gästeliste festlegen (falls noch Zu- oder Absagen eingetroffen sind) und entsprechend die Tischkarten erstellen
- Konkrete Absprache mit dem Restaurant oder dem Inhaber der Location bzgl. Gästeanzahl, Ablauf des Essens und der Tischorganisation
- Den Junggesellenabschied mithilfe von Trauzeugen, Freunden und Familie planen und entsprechende Einladungen versenden
- Fahrgemeinschaften von Location zu Location für die Gäste organisieren



2 WOCHEN VOR DER HOCHZEIT



- Garderobe von Braut und Bräutigam auf Vollständigkeit und optimalen Sitz überprüfen, ggf. letzte Änderungen vornehmen lassen und die neuen Schuhe einlaufen
- Die bestellten Trauringe beim Juwelier abholen und gewissenhaft bis zur Trauung aufbewahren



Juwelier 
Elfinger-Zellner

MOMENTE DER LIEBE

Elfinger-Zellner im Westpark
Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt
Tel: +49 841 88516075

E-Mail: info@elfinger-zellner.de



elfinger-zellner.de

Nr. 12

JUNGGESELLENABSCHIED

Der Junggesellenabschied ist traditionell der „Letzte Abend in Freiheit“. Diesen dürfen Sie ausgiebig mit Freunden und Verwandten genießen – alternativ auch mit Ihrem Partner zusammen.

Die Planung für diesen besonderen Abend übernimmt in der Regel hauptsächlich Ihr Trauzeuge, bei der Braut in Zusammenarbeit mit den Brautjungfern. Aber auch Sie haben ein Mitspracherecht zu den Do's & Don'ts und dürfen gerne in die Planung mit eingreifen.

Nr. 13

TRAURINGE

Die Trauringe für Ihre Hochzeit sind neben Brautkleid und Anzug für den Bräutigam absolut unentbehrlich für den schönsten Tag Ihres Lebens.

Wählens Sie Material, Form und Gravur Ihrer Trauringe bewusst beim Juwelier Ihres Vertrauens aus und lassen Sie sich professionell bei der Entscheidung beraten.



Nr. 14 ENDSPURT

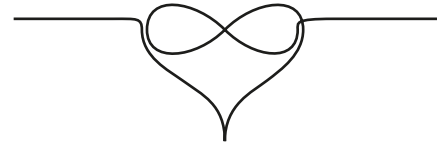
In den letzten Tagen vor der Trauung steigt die Nervosität bei Braut und Bräutigam – behalten Sie einen klaren Kopf und freuen Sie sich auf die kommende Zeit.

Dank Ihrer organisierten Planung werden Sie freudestrahlend mit all Ihren Liebingsmenschen in das Eheleben starten.

1 WOCHEN VOR DER HOCHZEIT



- Telefonische Bestätigung des Termins von allen Anbietern und Veranstaltern einholen
- Polterabend und Junggesellenabschied mit enger Familie, Freunden und Verwandten feiern
- Für den Weg zur Trauung oder zum Ort der Feier Fahrgemeinschaften für die Gäste organisieren
- Vorbereitung für die Flitterwochen bzw. die Hochzeitsreise treffen
- Im selben Zug die Fahrstrecke und Zeit für die Wege von Trauung zu Feier überprüfen und mögliche Umwege zum Standesamt oder in die Kirche mit einplanen, auch die Gäste über Verkehrsbehinderungen informieren



← 24 H ZUVOR UND AM TAG DER TRAUUNG →

Noch am Tag vor Ihrer Hochzeit sollten Sie Kleinigkeiten abklären, welche Ihnen notfalls zu viel Zeit in Anspruch nehmen, fall Styling und Umziehen doch etwas länger dauern. 24 Stunden im Voraus können Sie also schon dafür sorgen, dass wichtige Dokumente (z.B. Ausweise für Brautpaar und Trauzeugen) bereitliegen und auch, dass die Ringe an Ort und Stelle griffbereit sind.

Die Braut sollte ebenfalls hier schon ihre Tasche organisieren: Kopfschmerztabletten, Blasenpflaster, Erfrischungstücher, ein Deo und Kamm dürfen am Tag der Hochzeit nicht fehlen.

HOCHZEITSTAG



- Früh am Morgen das Styling im Salon oder Zuhause vornehmen (oder von einem Profi machen lassen)
- Aufgabe des Bräutigams: Fertigen Brautstrauß beim Floristen abholen
- Ankleiden: Holen Sie sich Hilfe beim Brautkleid und beim Hochzeitsanzug
- Ringe im Auge behalten (oder einem Trauzeugen anvertrauen)



Nr. 15

HEIRATEN

Der langersehnte Tag der Tage steht bevor. Ihnen steht ein straffer Zeitplan bevor, damit Sie alle Stationen nach geplantem Timing durchlaufen können. Sie als Paar stehen an Ihrer Hochzeit im Vordergrund – werfen Sie sich in Schale und genießen Sie die Feier mit all Ihren Lieben in vollen Zügen!

CHECKLISTE FÜR IHRE
TRAUMHOCHZEIT IN INGOLSTADT

←←← NACH DER HOCHZEIT →→→

Ihr Leben als gemeinsames Ehepaar beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem Sie sich gegenseitig das Ja-Wort geben. In diesem Rahmen müssen nach der Hochzeit einige Dinge bezüglich Ihrer Rolle als Mann und Frau abgeklärt werden.

Nr. 1

DANK AN DIE GÄSTE

Neben den Give-Aways freuen sich Ihre Familie, die eigenen Freunde und Kollegen auch über einen persönlichen Dank ein paar Wochen nach der eigentlichen Hochzeitsfeier. Dazu können Sie individuelle Karten gestalten und diese mit einzigartigen Fotos vom Fest und einer gemeinsamen Unterschrift versehen.

Nr. 2

SAUBER MACHEN

Aufräumarbeiten am Ort der Feier übernimmt in der Regel der Veranstalter, bei dem Sie die Location gebucht haben.

Für die Fleckenbeseitigung an Ihrem Brautkleid oder dem Anzug sind Sie hingegen selbst verantwortlich – je früher dies erledigt wird, desto höher das Erfolgserlebnis!

Nr. 3

ERLEDIGUNGEN

Da Sie nun verheiratet sind und ggf. auch Ihren Nachnamen geändert haben, gehören persönliche Daten bei Versicherungen, Banken und Vereinen angepasst – von Ihrer Postanschrift ganz zu schweigen.

Im nächsten Schritt lassen Sie Reisepässe, Personalausweise und Ihre Lohnsteuerklasse entsprechend abändern.

Verschiedene Verträge bei allen möglichen Anbietern, Ihr Führerschein und die Fahrzeugpapiere gehören ebenso wie Namensschild, Türklingel und Briefkasten zu den Erledigungen, die nun einer Änderung bedürfen.

Auch einer gegenseitigen Konto-Vollmacht zur finanziellen Absicherung steht nichts mehr im Wege.